

ZG

Zeitschrift für Gesetzgebung

Vierteljahresschrift für staatliche,
kommunale und europäische Rechtsetzung

Jahresregister 2022

37. Jahrgang



C.F. Müller

zg-online.de

Impressum

Zeitschrift für Gesetzgebung (ZG): Vierteljahresschrift für staatliche, kommunale und europäische Rechtsetzung

Herausgegeben von: Prof. Dr. Giovanni Biaggini, Universität Zürich · Dr. Winfried Brechmann, Ministerialdirektor, München · Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Berlin · Dr. Jürgen Hensen, Präsident des Bundesverwaltungsamtes a.D., Wachtberg · Prof. Dr. Hermann Hill, Landesminister a.D., Speyer · Prof. Dr. Hans Hofmann, Ministerialdirektor a.D., Berlin · Prof. Dr. Ulrich Karpen, Universität Hamburg · Dr. Gerald Kretschmer, Ministerialrat a.D., Bonn · Dr. Clemens Ladenburger, Europäische Kommission, Brüssel · Prof. Dr. Georg Lienbacher, Wirtschaftsuniversität Wien · Nathanael Liminski, Landesminister, Düsseldorf · Rainer Robra, Staatsminister, Magdeburg · Prof. Dr. Matthias Ruffert, Humboldt-Universität zu Berlin · in Verbindung mit der Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung e.V.

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Deutscher Landkreistag, Lennéstr. 11, 10785 Berlin, Tel. 030/590 09 73 20, E-Mail: Hans-Guenter.Henneke@Landkreistag.de

Redaktion: Prof. Dr. Hans Hofmann · Dr. Matthias Roßbach, LL.M. (Yale), Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund, Hiroshimastraße 12-16, 10785 Berlin, Tel. 030/27 57 51 18 · Prof. Dr. Matthias Ruffert, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Tel. 030/20 93 37 73.

Beirat: Peter Altmaier, Bundesminister a.D., Berlin · Dr. Eberhard Baden, Rechtsanwalt, Bonn · Prof. Dr. Horst Dreier, Universität Würzburg · Prof. Dr. Ines Härtel, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe · Prof. Dr. Peter M. Huber, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe · Prof. Dr. Josef Isensee, Universität Bonn · Prof. Dr. Werner Jann, Universität Potsdam · Dr. Gerd Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin · Dr. Reinhard Müller, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt · Dr. Wolfgang Schäuble MdB, Bundestagspräsident a.D., Berlin · Prof. Dr. Rupert Scholz, Bundesminister a.D., Universität München · Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Universität zu Berlin.

Verlag: C.F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg. Geschäftsführung: Prof. Dr. Felix Hey, Joachim Kraft Tel. 062 21/18 59-362 (Verlag).

Abonnentenservice: C.F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg, Tel: 062 21/18 59-599, Fax: 062 21/18 59-598, E-Mail: kundenservice@cfmueller.de

Anzeigen: Judith Hamm (verantwortl.), Anschrift des Verlags. **Verkauf:** sales friendly Verlagsgesellschaften, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn · Tel: 0228/978 98-0, Fax: 0228/978 98-20, E-Mail: media@sales-friendly.de · Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 v. 1.1.2021.

Druck: Zimmerman Druck, Balve.

Erscheinungsweise: Die ZG erscheint vierteljährlich. Bezugspreis: Jahresabonnement 276,- €, Einzelheft 74,- €. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. sowie zzgl. Versandkosten.

Bestellungen: Beim Verlag sowie jeder Buchhandlung. Der Abonnementsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Kündigung jeweils zwei Monate vor Ende des Kalenderjahres durch schriftliche Mitteilung an den Verlag, ansonsten verlängern sich Abonnements um ein Jahr.

ISSN: 0179-4051

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, auch Gerichtsentscheidungen und Leitsätze, soweit sie erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages darf kein Teil dieser Zeitschrift außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts in irgendeiner Form reproduziert oder in eine von Maschinen verwendbare Sprache (DVAnlagen) übertragen werden.

Manuskriptangebote und Beiträge: Einsendungen werden möglichst in elektronischer Form an: Zeitschrift für Gesetzgebung, Schriftleiter Prof. Dr. Hans-Günter Henneke erbeten. Beiträge werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Eine Rücksendung von Beiträgen erfolgt nicht. Mit der Beitragsannahme, die per E-Mail oder schriftlich erfolgt, überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht zur Vervielfältigung und Verbreitung. Eingeschlossen sind insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photo-mechanischen oder eines elektronischen Verfahrens. Der Autor kann nach Ablauf eines Jahres seit der Veröffentlichung anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen.

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

<i>Egidy, Stefanie</i> Microtargeting politischer Werbung in der europäischen Demokratie – Regulierungsbedarf und Regulierungsansätze	334
<i>Gröpl, Christoph</i> Von der Pandemiebekämpfung zum Klimaschutz: verfassungswidrige Umwidmung von 60 Mrd. Euro im Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2021	141
<i>Grosche, Nils</i> Ein demokratisches Experiment zur Zukunft Europas – Zur Konferenz zur Zukunft Europas	16
<i>Henneke, Hans-Günter</i> Die Schuldübernahme ist (k)eine Einnahme aus Krediten i.S.d. Art. 109 Abs. 3 S. 1 u. 5 GG	167
<i>Hill, Hermann</i> Gesetzgebung neu denken	125
<i>Huber, Christopher</i> Das Opportunitätspotential von Gesetzesmaterialien: Ente oder Kaninchen? – Verdeutlicht anhand der Entscheidung Cookie-Einwilligung II des BGH vom 28.5.2020 – I ZR 7/16	79
<i>Kube, Hanno</i> Verfassungsrechtliche Unzulässigkeit eines Finanzausgleichs zwischen Privater Pflegeversicherung und Sozialer Pflegeversicherung	225
<i>Lehner, Roman</i> Das neue EU-Asylpaket: Reformgesetzgebung in der Krise	191
<i>Meßerschmidt, Klaus/von Hesler, Christian</i> Evidenzbasierte Rechtsetzung in der Pandemiekrise, Teil 1	200
Evidenzbasierte Rechtsetzung in der Pandemiekrise, Teil 2 – (Fortsetzung aus Heft 2/2022, S. 200)	317
<i>Polzin, Monika</i> Ein neues Leitbild europäischer Demokratie: Vielfalt und Quoten statt freier Wahlen? – Der Vorschlag des Europäischen Parlaments für ein neues Wahlrecht	374
<i>Ritgen, Klaus</i> Die Entscheidungen des BVerfG zur „Bundesnotbremse“ und ihre Bedeutung für die künftige Pandemiegesetzgebung des Bundes	102
<i>Steinbach, Armin</i> Next Generation EU – Rechtliche Aspekte der Aufbau- und Resilienzpläne	1

Forum

<i>Becker, Florian</i> Zentralisierung im Katastrophenschutzrecht	270
<i>Hofmann, Hans</i> Perspektiven einer Staatsmodernisierung – Lehren aus vergangenen Krisen zur Bewältigung gegenwärtiger	249
<i>Janssen, Achim</i> Die „Religionsgesellschaft“ im einfachen Recht – Plädoyer für eine neue Begrifflichkeit	287
<i>Mast, Tobias</i> Gesetzespublizität im Zeitalter der Vernetzung	35

Rechtsprechung

<i>Bach, Jannik/Lassahn, Philipp</i> , Der Gesetzgeber in der Pflicht: Wirksamer Schutz vor Diskriminierung in der Triage – Zum BVerfG-Beschl. v. 16.12.2021 – 1 BvR 1541/20 u.a.	382
<i>Huber, Christopher</i> , Das Opportunitätspotential von Gesetzesmaterialien: Ente oder Kaninchen? – Verdeutlicht anhand der Entscheidung Cookie-Einwilligung II des BGH vom 28.5.2020 – I ZR 7/16	79
<i>Ritgen, Klaus</i> , Die Entscheidungen des BVerfG zur „Bundesnotbremse“ und ihre Bedeutung für die künftige Pandemiegesetzgebung des Bundes	102

Literatur

Der Sachverhalt der Normenkontrolle (<i>Wolff, Johanna</i>)	313
Die Wissenschaftskultur der Staatsrechtslehrer im Spiegel der Geschichte ihrer Vereinigung. (<i>Meyer, Thomas/Thiele, Alexander</i>)	399
Handbuch des Verwaltungsrechts Band I: Grundstrukturen des deutschen Verwaltungsrechts (<i>Henneke, Hans-Günter</i>)	218
Handbuch des Verwaltungsrechts Band II: Grundstrukturen des Europäischen und Internationalen Verwaltungsrechts (<i>Henneke, Hans-Günter</i>)	124
Handbuch des Verwaltungsrechts Band III: Verwaltung und Verfassung. (<i>Henneke, Hans-Günter</i>)	403
Handbuch Ius Publicum Europaeum. Band IX. Verwaltungsgerichtsbarkeit in Europa: Gemeineuropäische Perspektiven und supranationaler Rechtsschutz. (<i>Ritgen, Klaus</i>)	398
Kommentar zum Grundgesetz (<i>Kube, Hanno</i>)	219
Verwaltungsgerichtsordnung. Kommentar. Von Johan Bader, Michael Funke-Kaiser, Thomas Stuhlfauth und Jörg v. Albedyll (<i>Ritgen, Klaus</i>)	223